

Fix: Die Sieger beim Medien-Zukunftspreis

Eine siebenköpfige Jury traf Mitte August in Wien zusammen, um die Sieger beim Medien-Zukunftspreis 2015 zu küren – die Präsentation erfolgt bei den Medientagen am 23. September

Text von
Sebastian Loudon

Konstruktive Ernsthaftigkeit lag in der Luft, als sich am 17. August die Jury für die zweite Runde zusammentraf. Eine Onlinebewertung von 17 Experten und Expertinnen war dieser Jurysitzung vorausgegangen. Nun ging es ans Eingemachte: Es galt, aus den drei bestplatzierten Einreichungen beim Onlinevoting in jeder Kategorie einen Sieger zu küren. Die Kategorien lauten „Zukunftsweisende Unternehmen und ihre Medien“, „Zukunftsweisende Denker, Gründer und Lenker“ sowie „Zukunftsweisende Kooperationen zwischen Auftraggebern, Agenturen und Medien“. Mit am Start bei der Jurysitzung: Elisabeth Wasserbauer (Kuratorium für Journalistenausbildung), Nicole Bäck-Knapp (Ecker & Partner), Christine Antlanger-Winter (Mindshare), Michael Nitsche (Gallup beziehungsweise DNS Werbeagentur), Jakob Steinschaden (TrendingTopics.at und HORIZONT), Martin Drexler (Die Graphische) und Andy Kaltenbrunner (Medienhaus Wien).

31 Einreichungen

Das dem Sommer perfekt entsprechende Ambiente bot die Agentur E&P mit ihrem prachtvollen Innenhof. Die drei besten jeder Kategorie wurden noch einmal genau begutachtet, danach entfaltete sich eine lebhaft Diskussions darüber, welches Projekt am allermeisten mit diesem Preis eine entsprechende Würdigung und Signalwirkung für die gesamte Kommunikationsbranche erfahren sollte.

Scheinwerfer auf Lösungen

Denn genau das ist Sinn und Zweck des Medien-Zukunftspreises, einer Initiative, die der Manstein Verlag mit seinen Partnern vor bald zwei Jahren ins Leben gerufen hat. „Die Scheinwerfer auf Lösungen richten“ (Copyright Helmut Hanusch) – das ist Sinn und Zweck der Übung. Und diese Scheinwerfer werden das nächste Mal am 23. September 2015 im Rahmen der 22. Österreichischen Medientage erstrahlen. An diesem Nachmittag werden die Sieger nämlich ihre Projekte, Innovationen, Lösungsansätze im Rahmen kurzweiliger Pecha-Kucha-Präsentati-

onen vorstellen und werden die Trophäen überreicht. Seien Sie dabei – das ganze Programm der Medientage und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.medientage.at.



Zufrieden mit dem Ergebnis: Karin Sonnleitner (Projektleiterin des Medien-Zukunftspreises im Manstein Verlag), Elisabeth Wasserbauer (Kuratorium für Journalistenausbildung), Nicole Bäck-Knapp (Ecker & Partner), Christine Antlanger-Winter (Mindshare). Hinten stehend: Michael Nitsche (Gallup beziehungsweise DNS Werbeagentur), Jakob Steinschaden (TrendingTopics.at und HORIZONT), Martin Drexler (Die Graphische), HORIZONT-Herausgeber Sebastian Loudon und Andy Kaltenbrunner (Medienhaus Wien). © Elisabeth Kessler (4)

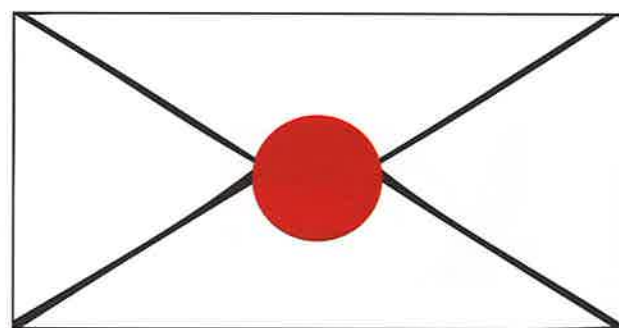
Szenen einer Jurysitzung: Die hitzigen Diskussionen blieben trotz Hochsommer aus. Lebhaft war es allemal.



Dieser Punkt kommt direkt zu Ihnen!

Dossier: Prospekt & Adresse.
Am 18. September in Horizont.

Anzeigenschluss: 3. September | Druckunterlagenchluss: 14. September



Kommen Sie mit uns auf den Punkt. Wir beraten Sie gerne.
Martina Hofmann | Anzeigenleitung | 01/866 48-621
Barbara Lindenberg | Anzeigen | 01/866 48-623
Martin Kaindel | Anzeigen | 01/866 48-625

HORIZONT
Kommunikation. Punktgenau.